

### Öffnungszeiten Pfarrbüro, Regensburger Straße 1

Di und Do 9.00 - 11.00 Uhr

Mi 14.00 - 16.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist derzeit für den Parteiverkehr geschlossen!

# Pfarrbrief

Pfarrgemeinde Wörth an der Donau

2021/1 Auflage 1700

17.01. – 14.02.2021



#### So erreichen Sie uns:

##### Pfarramt St. Petrus

Regensburger Str. 1

Tel: 09482-1707

Fax: 09482-1281

Email: woerth-donau@bistum-regensburg.de

home: www.pfarrei-woerth-donau.de

##### Pfarrsekretärin

Kornelia Baumgartner

Tel: 09482-1707

##### Pfarrer

Johann Baier

Tel: 09482-1707

Email: johann-baier@gmx.de

##### Pastoralreferentin

Marion Dauerer

Tel: 09482-90 91 320

Handy: 0151-62 60 95 05

Email: mdauerer@gmail.com

##### kinder-reich

Kindergarten der Pfarrer-Freimuth-Stiftung, Schusshütte 3

##### Leitung

Carina Schwesinger

Tel: 09482-2539

Email: info@kinder-reich.net

Home: www.kinder-reich.net

##### Aufsuchende Erziehungsberatung

in den Räumen des Jugendtreffs, Schulstr. 1

Andreas Hölzle

Tel: 0941-2977 111

Email: erziehungsberatung@dw-regensburg.de

Home: www.diakonie-regensburg.de



**Darstellung des Herrn  
Mariä Lichtmeß**

## Liebe Angehörige der Stadtpfarrgemeinde Wörth, liebe Angehörige der Filialgemeinde Kiefenholz!

Das Wort „Währung“ kommt von „werunge“ und bedeutet so viel wie „Gewährleistung“, d.h. „bürden für den Wert des Geldes“.

Wie kaum ein anderer Wirtschaftsaspekt berühren Fragen der Währung die Gefühle der Menschen. Es geht um Werte, um Sicherheit, um Zukunft und um Vertrauen. Da sind Sorgen ebenso verständlich wie berechtigt: Wird sich unsere Firma im Wettbewerb behaupten? Kann ich meinen Kindern eine gute Ausbildung finanzieren? Was bleibt mir im Alter zum Leben?

Zwischen Währung und Glauben bestehen Parallelen:

- Geld bedeutet uns ein Stück Sicherheit, weil es den Alltag bestehen und das Alter bestreiten lässt. Auch der Glaube schenkt uns Zuversicht, unseren Weg im Vertrauen auf die Zukunft mutig zu gehen.
- Geld versetzt uns in die Lage zu teilen, anderen davon abzugeben, Menschen zu beschenken. Auch der Glaube macht uns reich, damit wir ihn an andere verschenken können.

Aber es gibt auch Unterschiede zwischen Währung und Glaube:

- Alles für käuflich zu halten, das steht gegen die Schöpferwürde.
- Mit gleicher Münze heimzuzahlen, das widerspricht dem Liebesgebot.
- Sein ganzes Vertrauen auf das Vermögen zu setzen, gibt der Hoffnung keinen Raum.

Währung schafft also erwünschten Freiraum zur persönlichen Bewährung, die wir im Vertrauen auf Gott in unserem Leben suchen sollten. Wir dürfen in ein neues Jahr gehen, wir dürfen die Zukunft wagen, weil Gott sie mit uns wagt.

**Bleiben Sie behütet, heute und über die ersten Tage des neuen Jahres hinaus.**

Ihr

*Johann Baier, Pfarrer*

## Verhaltensregeln für den Gottesdienstbesuch während der Corona-Pandemie:

- Wegen der begrenzten Zahl an Sitzplätzen **ist jeweils eine telefonische Anmeldung für den Gottesdienst am Samstag und Sonntag im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten erforderlich.**
- Sie dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie **unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert oder an COVID-19 erkrankt oder unter Quarantäne gestellt sind.**
- Bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst **keine Ansammlungen auf dem Kirchplatz.**
- Betreten und verlassen Sie **einzel**n die Kirche.
- Die Kirche wird **30 Minuten vor dem Gottesdienst** geöffnet.
- Die Kirche kann nur über die Seitentür beim Kirchturm betreten werden.
- Im Eingang ist ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt. Vor Betreten der Kirche müssen die **Hände desinfiziert werden.**
- Beachten Sie zu jedem Zeitpunkt Ihres Besuches den **vorgeschriebenen Mindestsicherheitsabstand von 1,5 Metern.**
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche muss eine **Mund-Nasen-Bedeckung** getragen werden. Maskenpflicht besteht auch am Platz.
- Befolgen Sie die **Anweisungen des Ordnerpersonals** und setzen Sie sich auf den **zugewiesenen Sitzplatz.**
- **Für die Kollekte ist ein Sammelkörbchen im Eingangsbereich aufgestellt.** Ein herzliches Vergelt`s Gott für Ihre Gabe!
- **Hinweise zum Kommunionempfang:** Die Kommunion wird am Platz gereicht. Wer kommunizieren will, bleibt stehen. Der Priester und die Kommunionhelfer kommen zu Ihnen. Es ist nur Handkommunion möglich.
- Die Gottesdienstbesucher im vorderen Bereich verlassen die Kirche **nach Aufforderung** durch das Hauptportal, die Besucher im hinteren Bereich durch das Hinterportal.
- **Die Teilnahme am Gottesdienst erfolgt auf eigene Verantwortung.**

# KiGo-To Go

## Digitaler Erlebnissgottesdienst für Kinder und Junggebliebene

### Kinder- Gottesdienst in Form eines Rundwegs im Gschwelltal

Am **Sonntag, den 31.01.2021 von 9:00 - 16:00 Uhr** im Gschwelltal  
in Wörth (ohne Anmeldung, der Spaziergang wird auf eigene  
Faust unternommen)

**Thema:** „David gegen Goliath“

**Start:** Hallenbad-Parkplatz neben der Bushaltestelle bergauf in  
Richtung Wald

**Ende:** Tennisplatz

**Bitte mitbringen:** QR-Code-Scanner-App am  
Smartphone (hilfreich, aber nicht zwingend  
notwendig)

**Findet bei jedem Wetter statt.**



#### Helfen Sie bitte mit, eine neue Orgel für die Stadtpfarrkirche Wörth zu finanzieren:

Spende für die neue Orgel:

€ 50,00//50,00//150,00//100,00//200,00//25,00//2.000,00

**Spendenstand: € 166.790,00**

Allen Spendern gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Spendenquittungen werden auf Wunsch jederzeit zugesandt.

Der Verein hat derzeit 71 Mitglieder. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Wir sind auf Ihre Unterstützung zur Finanzierung einer neuen Kirchenorgel, die auf einem guten Weg ist, angewiesen und dankbar für jede Spende.

Konto: Sparkasse Regensburg

IBAN DE97 7505 0000 0026 2013 50

BIC BYLADEM1RGB

*Johann Baier,  
Pfarrer*

*Heinz Hohmeier,  
1. Vorsitzender des Orgelbauvereins*

### Herzlich Vergelt's Gott...

**Spenden für die Stadtpfarrkirche Wörth:** € 100,00//30,00//20,00//47,00//15,00

#### Konto Pfarramt Wörth

IBAN DE88 7429 0000 0003 1049 90 Volksbank Wörth/Donau

**Spenden für die Filialkirche Kiefenholz:** € 300,00

**Spendenstand Renovierungskonto Filialkirche Kiefenholz:** € 4.257,00

#### Konto Filialkirchenstiftung Kiefenholz:

IBAN DE26 7506 9038 0001 8532 87

**Spenden für das Sozialprojekt Pater Dr. Jerome/Indien:**

€ 500,00//300,00//1000,00//100,00//100,00//50,00//150,00//100,00//50,00//  
130,00//40,00//50,00//200,00

Mit 130,00 € unterstützt der Eine-Welt-Laden das Sozialprojekt von Pater Jerome.  
Ein herzliches Vergelt's Gott!

#### Spendenkonto Sozialprojekt Pater Jerome/Indien

IBAN: DE46 7505 0000 0026 7728 22 Sparkasse Regensburg

### Vielen Dank und herzlich Vergelt's Gott für Ihr Engagement in der Weihnachtszeit

- \* Herzlichen Dank dem Mesnerehepaar Ottilie und Heinz Hohmeier, Mesner Hans Bornschlegl, Marianne Aumer, Therese Audinger, Anna Bornschlegl, Ulla Eicher, Paula Wagner, Josef Eidenschink sowie den Ministranten Johannes Hack und David Geng für die Mithilfe beim Weihnachtsschmuck samt Weihnachtskrippe in der Stadtpfarrkirche
- \* Pfarrsekretärin Kornelia Baumgartner sowie Pastoralreferentin Marion Dauerer für die geleistete Mehrarbeit vor Weihnachten im Pfarrbüro
- \* Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Njdana
- \* Pfarrer i.R. Lorenz Schnitt
- \* Herrn Pfarrer i.R. Klaus Poitsch für die Aushilfe bei der Christandacht in Kiefenholz
- \* Rita Feldmeier für den Weihnachtsschmuck in der Fialkirche Kiefenholz sowie Christine Weinzierl und Veronika Jesterschawek mit Kirchenpfleger Johann Peutl, sowie der Mesnerfamilie Franz Weigl, die sich um die Sauberkeit der Kirche und den Aufbau der Weihnachtskrippe gekümmert hat
- \* den Damen der Kirchenreinigung
- \* den Ministranten/Innen und dem liturgischen Dienst
- \* Herrn Markus Schmautz für die Pressearbeit

### \* Christkindlandacht to go:

Sehr guten Zuspruch fand die „Christkindlandacht to go“, gestaltet mit „so viel Liebe zum Detail, den schönen Geschichten, Bildern und Liedern.“ Herzlichen Dank dem Kleinkindergottesdienst-Team mit Nicole Dafner, Sarah Gall, Lena Schöberl, Magdalena Piendl, Johanna Dietlmeier, Andrea Dietlmeier und Pastoralreferentin Marion Dauerer sowie Judith Kumpfmüller.

### \* Kirchenmusik Wörth – in der Weihnachtszeit:

- \* den Organisten und Kantoren Hedwig Höcherl und Ludwig Eiglmeier
  - \* Barbara und Elisabeth Keil, Gesang und Instrumental (Hackbrett und Querflöte) und Julia Rösch, Gesang
- Die Genannten verstanden es, eine weihnachtliche Feststimmung in unsere Gottesdienste zu bringen.

Vergelt's Gott für die zahlreichen Geschenke, die süßen und pikanten Weihnachtsleckereien, die frohen Grüße und die guten Weihnachts- und Neujahrswünsche persönlich, per Post, Telefon, Fax oder E-Mail an Pastoralreferentin Marion Dauerer, an mich und Frau Judith Kumpfmüller

*Ihr*

**Johann Baier, Pfarrer**

### Jahreshauptversammlung des Orgelbauvereins verschoben

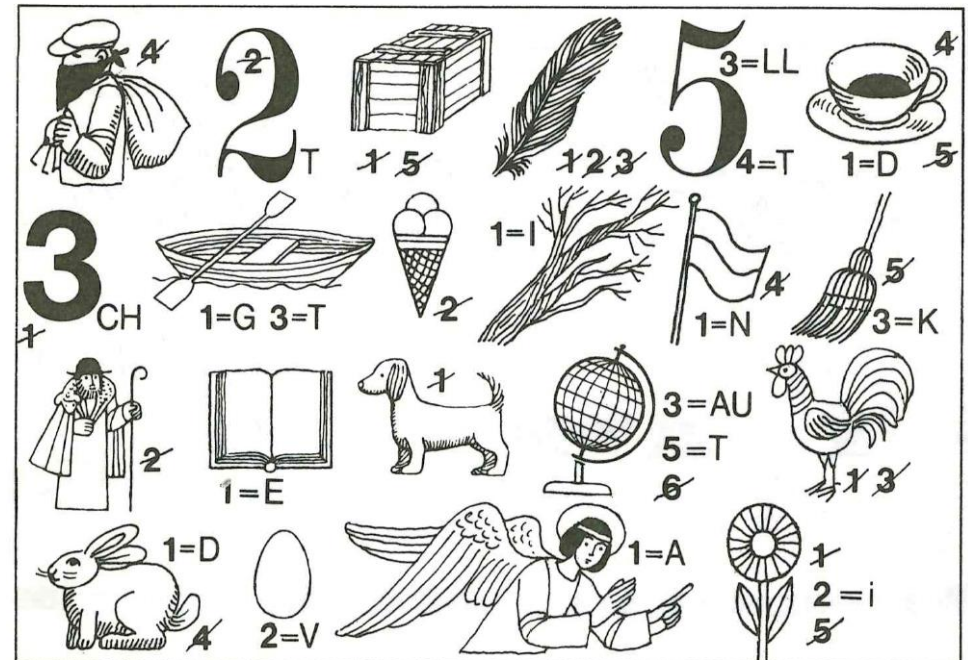
Coronabedingt kann die Jahreshauptversammlung des Orgelbaufördervereins derzeit nicht stattfinden. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### KDFB Wörth

Am Sonntag, 31.01., findet um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörth ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes statt. Anmeldung zum Gottesdienst im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten unter Tel. 09482-1707 erforderlich. Die Jahreshauptversammlung wird coronabedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Wenn Sie nach altem Brauch **zu Mariä Lichtmess eine Kerzenspende** für das Jahr 2021 geben wollen, so können Sie das mit einem verschlossenen Kuvert, das Sie ins Opferkorbchen werfen oder in der Sakristei abgeben, gerne tun. Die Kerzen brennen in Ihren Anliegen in unseren Kirchen. Herzlich Vergelt's Gott.

### Kinderseite



# Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Petrus und der Filiale Kiefenholz

## Sonntag 17.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
Barbara Brunner f. + Ehemann und Vater Peter Brunner  
Ludwig Geiger f. + Ehefrau Elfriede Geiger  
Johann Janker f. + Eltern und Bruder, Fam. Piendl f. + Otto Beiderbeck  
Therese Handl f. + Bruder Jakob und Schwägerin Emma  
Hildegund Achatzy f. + Eltern Hildegund und Xaver Rösch  
Anneliese Vilsmeier mit Fam. f. + Ehemann und Vater

## Samstag 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

18.00 Erste Sonntagsmesse  
Oskar Gritschmeier mit Fam. f. + Vater Karl Gritschmeier  
Erich Heitzer mit Familie f. + Ehefrau und Mutter  
Franz Schütz f. + Ehefrau Johanna Schütz; Johann Baier f. + Ernst Hinsken  
Elisabeth Schweiger f. + Elfriede Schindler  
Monika Rösch f. einen treuen Wegbegleiter  
Ernst Schneider f. + Ehefrau Elisabeth Schneider

## Sonntag 24.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
Renate Fuchs f. + Barbara, Sofie und Alois Gmeinwieser  
Hildegard Baumgartner f. + Erich Lessmann  
Therese Piendl für die armen Seelen  
Josef Schütz f. + Ehefrau Resi  
Fam. Johann Traidl f. + Theodor Traidl  
Heidrun Neidl f. + Ehemann Helmut und Schwager Herbert Neidl  
Hildegard Baumgartner mit Fam. f. + Ehemann und Vater Karl Baumgartner

## Montag 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

18.00 Hl. Messe in Kiefenholz  
Erna Bauer f. + Barbara Allmeier und Erhard Falzboden

## Samstag 30.01.

18.00 Erste Sonntagsmesse  
Josef und Roswitha Eidenschink f. bds. + Eltern  
Elisabeth Schweiger f. + Hans Meinzinger  
Maria Probst f. + Sissy Holzner  
Anita Hebauer mit Fam. f. + Mutter Anna Dallmayer  
Barbara Piendl f. + Ehemann Michael Piendl  
Nachbarn Arberstraße f. + Erich Lessmann

## Sonntag 31.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 KiGo-To Go von 9.00-16.00 Uhr im Gschwelltal  
Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
KDFB Wörth f. + Mitglieder  
Franz und Ingrid Kellner f. + Schwager Raimund Cerny  
Therese Handl f. + Bruder Hans und Schwägerin Maria  
Geline Weigert f. + Alma Kramer  
Therese Schmidt f. + Erna Krieger  
Fam. Janker f. + Anna Dallmayer  
Franz Beutl f. + Ehefrau Helene Beutl  
Fam. Keil f. + Tante Maria und Onkel Erich Kerscher

## Montag 01.02.

18.00 Hl. Messe in Kiefenholz  
Fam. Albert Kramer f. + Nachbarn Anna und Oskar Weinzierl

## Dienstag 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

18.00 Lichtmessfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
Franz und Gertraud Rath f. + Erna Krieger  
MMC f. + Ludwig Schindler  
Elisabeth Dorrman f. + Alma Kramer  
Maria Probst f. + Resi Schütz  
Martha Zacherl f. + Ehemann Hans Zacherl  
Fam. Jakob Schweiger f. + Tochter Anita und Schwester Manuetta Schütz

## Samstag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 Erste Sonntagsmesse  
Kinder mit Fam. f. + Vater Rudolf Hollschwandner  
Monika Rösch f. alle armen Seelen  
Barbara Hammerschmid f. + Eltern  
Josef Schütz f. + Mitschüler Jahrgang 1938 und + Lehrer  
Therese Schneider f. + Schulfreundin Anna Aicher  
Küchenteam der Kreisklinik Wörth f. + Karl Schneider

## Sonntag 07.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
Joseph Brunner mit Fam. f. + Vater und Opa Peter Brunner  
Fam. Kunz f. + Maria Knott, Erna und Josef Schweiger  
Therese Piendl f. + Ehemann Xaver und Angehörige  
Frieda Schweiger f. + Eduard Vilsmeier  
Franziska Raith f. + Cousin Alfons Binder  
Ulrike Forster mit Fam. f. + Eltern  
Marianne Neuner f. + Martha Steininger und Anna Schneider

**Montag 08.02.**

18.00 Hl. Messe in Kiefenholz  
Gerlinde Weigert f. + Eltern Josef und Therese Kainzbauer

**Dienstag 09.02.**

16.00 Schülermesse  
Maria Probst zu Ehren der Mutter Gottes

**Samstag 13.02.**

18.00 Erste Sonntagsmesse  
Fam. Feldbauer f. + Angehörige  
Fam. Stelz f. + Alma Kramer  
Waltraud und Albert Neumeier f. + Karl Schneider  
Maria Hagner f. + Angehörige;  
MMC f. + Erich Lessmann  
Franziska Raith f. + Tante Maria Binder  
Therese Handl f. + Schwager Günter Maron

19.30 Fatima-Rosenkranz in der Stadtpfarrkirche

**Sonntag 14.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
Hildegard und Franz Wagner f. + Erich Lessmann  
Gabi Brunner f. + Vater Alfons Fuchs  
Fam. Johann Traidl f. + Therese Schütz  
Josef Jäger f. + Bruder Erich und Schwester Erna  
Fam. Schütz f. + Verwandtschaft  
Barbara Hammerschmid f. + Schwiegereltern



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegen. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenktag ist der 3. Februar. Segen bedeutet: Gottes Licht und Herrlichkeit leuchtet in unser Leben hinein.



Heute möchte ich euch von einem Fest erzählen, das nicht sehr bekannt ist. Die Kirche feiert es jedes Jahr am 2. Februar und es heißt „Darstellung des Herrn“. Komischer Name. Wer mit dem Herrn gemeint ist, könnt ihr euch vielleicht noch denken: es ist Jesus, genauer gesagt, der neugeborene Jesus. Doch was meint dann „Darstellung“? Um euch das zu erklären, muss ich euch etwas erzählen über die jüdische Religion. Das ist die Religion, in die Jesus hineingeboren wurde. Christen gab es damals ja noch nicht, die christliche Religion ist ja erst mit dem erwachsenen Jesus – den wir auch Christus nennen – entstanden. In der jüdischen Religion war es Vorschrift, dass Eltern 40 Tage nach der Geburt ihres

Kindes – 40 Tage nach Weihnachten ist der 2. Februar – mit ihrem Neugeborenen nach Jerusalem in den Tempel gingen. Dieser Tempel war der wichtigste Ort in der jüdischen Religion, das Haus Gottes, ähnlich wie heute die Kirchen. Sie gingen in den Tempel, um das neugeborene Kind Gott zu zeigen, ihm anzuvertrauen – das nannte man dann „Darstellung“. Das machten alle jüdischen Eltern, doch als Maria und Josef mit Jesus in den Tempel kamen, passierte etwas Ungewöhnliches. Dort im Tempel waren zwei alte Menschen, Simeon und Hanna. Sie warteten darauf, dass sie den Erlöser sehen würden, den Gott ihnen versprochen hatte. Und sie warteten schon sehr lange. Als nun Maria und Josef mit Je-

sus kamen, erkannten Simeon und Hanna in dem kleinen Jesus, ein Kind wie alle anderen, 40 Tage alt, den Erlöser, den Sohn Gottes. Und darüber freuten sie sehr. Und diese Freude teilen wir mit ihnen, wenn wir am 2. Februar „Darstellung des Herrn“ feiern.



Foto: Michael Tillmann